

Victor Kempf

Der Kampf um die Öffentlichkeit

Ein linkshabermasianischer Ansatz

AFFECTIVE SOCIETIES

Montag,
23. Mai 2022
16:00 Uhr

Seminarzentrum L 115
Otto-von-Simson-Str. 26
14195 Berlin

Jürgen Habermas konzipiert den „Strukturwandel der Öffentlichkeit“ als kolonialisierenden Übergriff ökonomischer, politischer und technologischer Systemlogiken auf die Lebenswelt. Dadurch gerät der lebensweltliche Konflikt um die Öffentlichkeit selbst aus dem Fokus. Doch sein Werk enthält noch eine andere, in Vergessenheit geratene Perspektive. Sie lässt diesen Konflikt als Dialektik systematisch verzerrter Kommunikation sichtbar werden. Aktuelle Auseinandersetzungen um die Öffentlichkeit, ihre Grenzen, Akteure und Themen zeigen das Potential dieses linkshabermasianischen Ansatzes auf.



Victor Kempf ist Postdoc am Institut für Philosophie an der Humboldt-Universität zu Berlin und Autor des Buchs „Exodus oder dialektische Negation. Paradigmen der Kapitalismuskritik im Widerstreit“ (Springer 2019).